

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp		Aufnahmedatum: 11.08.2016		ggf. Ergänzungskartierung:				
Biotop-Name: Eichen-Hainbuchenwald westlich des Zeltplatzes an der Kriebsteintalsperre								
Biotop-Nr.: 250§021493		TK 25-Nr.:		FFH-Gebiets-Nr.: 250				
Ehemalige (WBK2) BID: 4943F00410		FFH-Gebietsname: Zschopautal						
Biotoptyp		§ BT-Code		LRT-Code				
Eichenwald trockenwarmer Standorte		<input checked="" type="checkbox"/> WTE		100 3177				
Organisatorische Daten								
Kreis: Mittelsachsen	Eigentumsarten	Anteil [ha]	Staof.-Gr.	Anteil [ha]	Höhe [m]			
Gemeinde: Kriebstein	PW	100%	U-V-cSM2 []	100%	240m			
Forstbezirk: Chemnitz								
Forstrevier: Hainichen								
Wertbestimmende Gesichtspunkte								
Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften, Struktureichtum, Bedeutung für Biotopverbund								
Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps								
Entlang der steilen Südhänge am steilen Ufer der Kriebsteintalsperre mit zahlreichen kleinere und große Granulitfelsen, die an ihren exponierten, flachgründigen Oberkanten meist mit Trockenwald bestockt sind.								
[0] auf schmalen Felsgrad schroff zur Talsperre abfallend ein streifen Trockenwald; schwaches Baumholz Traubeneiche einzelne Birken, Hainbuche, Spitzahorn, Bodenvegetation überwiegend Drahtschmiele und Hainsimse Trockenheitszeiger Färber-Ginster, Kleines Mausohr, Große Fetthenne, Leimkraut; einzelne Felsen mit Flechtenvegetation								
[1] Lindenreicher Eichen-Hainbuchenbestand zwischen Höfchen und dem so-lich davon gelegenen Zeltplatz. Der Bestand mit der Wuchsklasse schwaches Baumholz (Spreitung von Stangenholz bis sehr starkes Baumholz) befindet sich überwiegend am Steilhang und ist durch Felsbereiche (ca. 5 m hoch) und Hangrippen, auf denen der Baumbewuchs z.T. nur schwachwüchsig ist, sowie durch Blockschutt in den Hangmulden gekennzeichnet. Letztere werden (überwiegend) von der Sommer-Linde eingenommen. Für die Auskartierung des LRT's Hangschuttwald (9180) sind die Blockhalden zu kleinflächig. Die Linden sind z.T. mehrstämmig ausgebildet. Der Bestand ist mehrschichtig. Die Bodenvegetation ist in den Felsbereichen artenarm. Es kommen verstärkt Bodensäurezeiger wie Luzula luzuloides, Deschampsia flexuosa sowie vereinzelt auch Mäßigsäurezeiger wie Polygonatum multiflorum oder Poa nemoralis vor. Totholz ist reichlich, Biotopbäume dagegen kaum vorhanden. Bemerkungen:								
Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) und Pflegehinweise								
Pflegezustand:		Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):						
sehr gut (A)	<table border="1" style="width: 20px; height: 40px; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> <tr><td style="width: 10px; height: 10px;"></td></tr> </table>				Schutz der natürlichen Entwicklung der Felsvegetation und des darauf stockenden Trockenwaldes.			
gut (B)								
mittel-schlecht (C)								

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung Strukturen A B C

Anteil der Mehrschichtigkeit [%] 20

Bewertungen

Anzahl starkes Totholz (liegend+stehend) [Stk.] 0 C

Anzahl an Biotopbäumen [Stk.] 0 B

sonstige Strukturmerkmale

Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	wS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2m i.d.R. ab Kniehöhe od. gezäunt; Jungwuchs: h = 2 bis 6m; Stangenholz: h = 6 bis 20m und BHD ≥ 20cm; schw. Baumholz: BHD 21 bis 40cm; starkes Baumholz: BHD 41 bis 60cm; sehr starkes Baumholz: BHD > 60cm; HS: Hauptschicht; wS: weitere Schicht

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Arteninventar A B C

H = Hauptbaumart
N = Nebenbaumart +
Pionierbaumart
F = gesellschaftsfremd

Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"

Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"

Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	N	5				
Betula pendula	Hänge-Birke	N	10				
Carpinus betulus	Hainbuche	N	5				
Quercus petraea	Trauben-Eiche	H	70				
Pinus sylvestris	Gewöhnliche Kiefer	N	10				

Gesamtbewertung der Gehölzarten

Bodenvegetation

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Calluna vulgaris	Heidekraut	Hieracium laevigatum	Glattes Habichtskraut		
Deschampsia flexuosa	Draht-Schmiele	Hieracium murorum	Wald-Habichtskraut		
Fagus sylvatica	Rot-Buche	Hieracium pilosella	Kleines Habichtskraut		
Festuca ovina	Echter Schaf-Schwengel	Hieracium umbellatum	Doldiges Habichtskraut		
Genista tinctoria	Färber-Ginster	Hypericum perforatum	Tüpfel-Hartheu		
Hieracium lachenalii	Gewöhnliches Habichtskraut	Laburnum anagyroides	Gewöhnlicher Goldregen		

Gesamtbewertung der Bodenvegetation

Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen A B C

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: